

Mitteilungim: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Betreff: Anmeldezahlen für das Schuljahr 2007/2008 an den Realschulen und Gymnasien**Die Verwaltung teilt mit**

Folgende Anmeldezahlen liegen bisher für das Schuljahr 2007/2008 an den Tübinger Realschulen und Gymnasien vor:

Realschulen

Für die Realschulen lagen bis zum 27.03.2007 folgende Anmeldungen vor:

Albert-Schweitzer-Realschule	80 Schüler/innen
Walter-Erbe-Realschule	63 Schüler/innen (davon 38 für den Freinetzug)
Realschule an der Geschwister-Scholl-Schule	<u>45 Schüler/innen</u>
Gesamt	188 Schüler/innen (Vorjahr 233 Schüler/innen)

Die Schülerinnen und Schüler können in den bestehenden Räumlichkeiten der Schule untergebracht werden.

Gymnasien

Carlo-Schmid-Gymnasium	72 Schüler/innen
Geschwister-Scholl-Schule	105 Schüler/innen
Kepler-Gymnasium	92 Schüler/innen
Uhland-Gymnasium	79 Schüler/innen (davon 34 für Hochbegabtenzug)
Wildermuth-Gymnasium	<u>253 Schüler/innen</u>
Gesamt	601 Schüler/innen (Vorjahr 535 Schüler/innen)

Es befinden sich zusätzlich noch einige Schülerinnen und Schüler im Beratungsverfahren.

In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, den Schulleitern/innen und der Verwaltung wurde vereinbart, folgende Klassenbildungen anzustreben:

Carlo-Schmid-Gymnasium	bis zu	4	Klassen
Geschwister-Scholl-Schule	bis zu	4	Klassen
Kepler-Gymnasium	bis zu	4	Klassen
Uhland-Gymnasium	bis zu	4	Klassen (davon 1 Hochbegabtenzug)
Wildermuth-Gymnasium		<u>6</u>	<u>Klassen</u>
Gesamt		22	Klassen (Vorjahr 19 Klassen)

Im Hinblick auf eine langfristig gesicherte Lehrerversorgung sollten am Wildermuth-Gymnasium nicht mehr als drei Eingangsklassen mit dem Musik-Schwerpunkt gebildet werden. Da am Wildermuth-Gymnasium in diesem Schuljahr ein starker Jahrgang abgeht (sechs Klassen), können insgesamt sechs Eingangsklassen räumlich untergebracht und eine langfristige Lehrerversorgung gesichert werden.

Insgesamt können aber trotzdem ca. 70 Schüleranmeldungen am Wildermuth-Gymnasium nicht berücksichtigt werden. Über die Aufnahme an der Schule entscheidet nach dem Schulgesetz der Schulleiter. Die Schule prüft die bisher vorliegenden Anmeldungen und empfiehlt den Eltern Anmeldungen an den anderen Tübinger Gymnasien. Die Eltern derjenigen Kinder, die am Wildermuth-Gymnasium nicht aufgenommen werden können, erhalten ein entsprechendes Schreiben der Schulleitung.

Am 16. April (Kepler-Gymnasium, Uhland-Gymnasium), 17. April (Geschwister-Scholl-Schule) und am 18. April (Carlo-Schmid-Gymnasium) finden zusätzliche Info- und Beratungstermine der weiteren Tübinger Gymnasien statt, damit sich die Eltern und Schüler/innen über das Angebot und Profil dieser Schulen informieren können.

Eine endgültige Festlegung der Aufnahmezahlen ist voraussichtlich bis Mitte Mai bekannt.